

heute, wie bereits mitgeteilt, eine Kollaboration, das dreifache Gastspiel „Die Rixe“ von G. Trieb und morgen zum Besten...

Im Residenztheater gelang heute Abend eine interessante Novität: „Die Jagd nach dem Glück“ komische Operette in 3 Akten...

Anuverein. Von Herrmann Baisch, Karlstraße, ist ein großes Staudbild eingetroffen. „Sonntag in Holland“, welches wiederum seine brillante Technik darthut...

Das nächste Freitag im Gewerbehaus stattfindende große Concert zum Besten des Vincentius-Vereins wird durch den Besuch Sr. Majestät des Königs ausgezeichnet werden...

Der deutsche Sprachunterricht in Spanien schreitet fort: Binnen wenigen Monaten werden acht Provinzen der deutschen Sprache an Gymnasien (Institutos) und Bundeschulen zur Verfügung gelangen...

In Amerika hat sich ein Verband von herbortragenden Schauspielern, dessen Spitze Booth, Jefferson, Barrett und Villanova bilden, gebildet...

Ueber die Verhinderung eines werthvollen Gemäldes wird aus Rom berichtet: Am letzten Tage der Sibirien-Expedition...

An der Ausstellung des 1. schillernden Kunstvereins im Reichlichen Palais, Auguststraße (gegenüber dem Hofgarten)...

In Pest hat Graf Ainsko einen Scheidungsprozess gegen seine im vorigen Jahre geschiedene Gattin, die einzige Tochter eines reichlichen ungarischen Gutsbesizers, angehängt...

Direktionen und die Dampfschiffahrts-Gesellschaften ärgerten, die Boscott'sche Waare zu befördern, die schließlich nach Liverpool gebracht werden mußte...

Der Tagelöhner William Wobbie, welcher am 22. Sept. d. J. in Birken bei Durham seine Gattin, die zweiundzwanzigjährige Jane Bradmore ganz nach Whitechapel'scher Manier ermordet und verurtheilt worden war...

Amerika. Nach den genauesten Berichten, welche über die letzte Präsidentswahl vorliegen, haben am 6. Nov. d. J. für Cleveland im Ganzen 5,521,543 stimmberechtigte Bürger ihre Stimmen abgegeben...

Australien. Aus Samoa sind über Ausland Nachrichten bis zum 11. ds. eingetroffen, welche melden, daß damals Ruhe auf der Insel herrschte. Es wurden jedoch weitere Kämpfe befürchtet...

Ufrika. Nach einem Telegramm aus Suakin wurde bei der letzten Reconquerierung Osman Reab, ein Rebellenführer von Gondar, von der erdüblichen Keilerei verbannt. Die Kanoniere, alles egyptische Soldaten, sollen sämtlich getödtet worden sein...

England. Im Times-Farnell-Prozesse wurde auch Kapitän Boscott einvernommen. Kapitän Boscott ist jener Mann, dem alle modernen Sprachen ein neues Verbum, das Wort „Boscottieren“ zu verdanken haben...

Genelleton. Im Königl. Hoftheater (Alteub) geht morgen, am zweiten Feiertage, nicht „Adele“, wie früher bestimmt, sondern „Tanhäuser“ mit Herrn Ethia als Gast in Scene. Heute gelangt „Benvenuto Cellini“ zur Aufführung...

Im Königl. Hoftheater (Alteub) geht morgen, am zweiten Feiertage, nicht „Adele“, wie früher bestimmt, sondern „Tanhäuser“ mit Herrn Ethia als Gast in Scene. Heute gelangt „Benvenuto Cellini“ zur Aufführung. Das Neufesthaus giebt

umfassen soll, von der Cavalie und besonderen Verhältnissen abgesehen, im Allgemeinen den Maßstab dafür abgeben, wie sich das Leben der Offizierscorps mit den äußeren Ansprüchen abmessen hat...

Österreich. Das Handelsministerium hat die Errichtung einer neuen Telegraphenlinie zwischen Wien und Paris in Angriff genommen, welche nicht über München-Strasbourg geht...

In der Johanneskapelle bei Ködlich, dem Erbengut der Grafen Thun, fand am 22. die feierliche Beisetzungsfeier des Grafen Leo Thun statt. Der größte Theil des böhmischen Hochadels wohnte der Feier bei...

Frankreich. Bei der Deputirtenwahl im Aisne-Departement wurde der Opportunist (nemäthiger Republikaner) Linaud gegen den boulangistischen Conservativen Auffray mit 33,609 gegen 28,794 Stimmen gewählt.

Die boulangistischen Abg. Le Griffe und Laguerre wollten in Alger Vorträge halten, fanden aber auch dort eine so lächerliche Aufnahme, daß sie schon nach 2 Tagen, ohne öffentlich aufzutreten zu sein, wieder abreisten.

Der Deputirte Gude (Seine) ist zu Mostogenem in Alger verstorben; Volantard wird in Folge dessen für das Seine-Departement seine Kandidatur antretten.

Paris. Die Exzellenz Eugenie hat in den letzten Tagen die bedeutendsten Bouteillengeschäfte beendigt und dort große Einkäufe bewirkt. Bei dieser Gelegenheit wurde ihr von den sich vor den Füßen sammelnden Reueigenen ausfällig geduldet. Am Sonntag Mittag brachte die Kaiserin in Begleitung der Herzogin von Wandsch das Lourde-Museum...

Die Sonnabendnummer des „Journal officiel“ publicirt eine große Anzahl Militär-Verordnungen, darunter die Ernennung von drei Divisions-Generalen, eines neuen Kommandanten der Militär-schule Saint-Ger. Ferner berichtet dasselbe Blatt, daß auf Beschluß der Regierung das Verbot-Gesetz in Zukunft „Eramont-Verbot-Gesetz“ benannt werden soll. General Lamond ist bekanntlich einer der wichtigsten Mitglieder dieser Waffe...

Italien. Bei der Veranlassung über die außerordentlichen Militärverordnungen erklärte Ministerpräsident Crispi, die militärischen Maßnahmen hängen mit der auswärtigen Politik nicht in Verbindung, seien vielmehr die einzige Consequenz der bereits angenommenen Schritte in Betreff der Grenzbestimmungen und der Bevollmächtigung der Bewachung. In diesem Punkte seien noch Opfer notwendig, und es wäre ein Verbrechen, mit denselben zu zögern. Crispi glaubt, daß die Finanzlage allzu schwarz dargestellt worden sei und beweist dies mit den Ziffern des Budgets. Sowohl mit Rücksicht auf die politische Lage Europas als auch auf die Stellung Italiens müßten die Bestimmungen und die Organisation der Armee und der Flotte beibehalten werden. Die Regierung wolle keinen Krieg, dürfe sich aber nicht unvorbereitet anstellen lassen. Ob Italien mit den Centralmächten alliiert oder isolirt sei, immer müsse es seine Ausrichtung beibehalten. Man habe niemals einen gemäßigten Staat gesehen, der nicht stark gewesen sei. Die schwachen Staaten bleiben stets zurück, Nationen aber müsse mit den anderen Nationen mithalten, dies hätten der große König, der große Staatsmann (Napoleon) und der große General (Vasilius) bewiesen. Unter Hinweis auf das Andenken an die großen Männer verlangte der Minister ein vollständiges Vertrauensvotum und nahm deshalb die Tagesordnung Genetzes an, welche die internationale und die militärische Politik der Regierung billige. (Wiederholter lebhafter Beifall.) Sinaur wurden alle Tagesordnungen zurückgezogen, nur Fontana (äußerste Linke) beharrte auf seiner Tagesordnung, welche die Fortsetzung des italienischen Allianz-Vertrages mit Oesterreich-Ungarn und Deutschland verlangte, um zu zeigen, ob derselbe den nationalen Interessen entspreche. Diese Tagesordnung wurde mit allen Stimmen gegen die Stimmen der Linken abgelehnt und die von Genmet eingebrachte Tagesordnung in namentlicher Abstimmung mit 21 gegen 15 Stimmen angenommen. Mehrere Deputirte enthielten sich der Abstimmung. Am Sonntag sind alle militärischen Forderungen mit fasten Mehrheiten bewilligt worden.

Die Regierung legte dem Senate die von der Kammer genehmigten Militärverordnungen vor und verlangte gleichzeitig deren Verzicht durch eine vom Präsidenten zu ernennende Commission. Der Senat stimmte dieser Aufforderung zu. Die Deputirtenkammer hat sich bis zum 15. Januar vertagt.

England. Im Times-Farnell-Prozesse wurde auch Kapitän Boscott einvernommen. Kapitän Boscott ist jener Mann, dem alle modernen Sprachen ein neues Verbum, das Wort „Boscottieren“ zu verdanken haben; er war die Person, an welcher die irische Landliga ihre so fürchterliche Waffe des „Boscottens“ zuerst erprobte. Kapitän Boscott schiedt eingebend seine Urtheile, welche zugleich am besten erklären, was das „Boscottieren“ ist. Er hatte ein Gut vom Lord Erne geerbt und war für diesen als Land-Agent gegenüber den anderen kleinen Pächtern thätig. Im Jahre 1879 bewilligte der Grundherr den Pächtern, bis auf 3. anzuheben. Diese drei erklärten, sie dürften nicht die Rente zahlen, und die übrigen Pächter weigerten sich bald darauf gleichfalls, die ermäßigte Pachtrente anzunehmen, da „zu neuem Landesgesetz die Pachtrentenzahlung verbot.“ Dessen waren die Leute auf einem Meeting belehrt worden; wer seine Rente zahle, sei ein Verräther an Irland und müsse demgemäß behandelt werden. Kapitän Boscott sprach mit den Leuten ruhig; sie beharrten aber bei ihrer Weigerung, insgeheim kamen sie jedoch einem nach dem Anderen, zahlten den Pacht, hatten aber, um Gottes Willen sie nicht zu verathen. Drei Pächter zahlten nicht, und gegen sie wurde Klage aufgesetzt. Dies war das Signal, die neugewandete Wehre zu erproben. Am Abend, da die Klagen den Pächtern eingehändigt worden waren, strömten Hunderte von Leuten herbei und brachten Kapitän Boscott, der bis dahin mit allen Nachbarn im besten Einvernehmen gelebt hatte, eine Kapenswulst; in der Nacht wurden an den Thüren seines Hauses offene Warnungsbriefe angeschlagen; am nächsten Morgen verließen ihn alle Diener, Knechte und Mägde, aus Furcht, ihr Leben zu verlieren, kein Arbeiter arbeitete mehr für ihn, kein Gewerksmann verkaufte ihm Waare. Kapitän Boscott mußte sich seiner Frau und seinen zwei Töchtern Alles beibringen, das Vieh füttern, Holz hauen, fochen, waschen, säubern und was sonst das Leben mit sich bringt; dabei war sein Leben bedroht; die Einzelmänner seiner Felder wurden niedergeworfen, seine Weiber und Kinder verkrüppelt, sein Haus verbrannt. Kapitän Boscott ward boscottirt, er blieb aber auf seinem Posten, und Boscott ward boscottirt, er blieb aber auf seinem Posten, und schließlich kam ihm die Regierung zu Hilfe. Soldaten besetzten sein Gut, ein Reiterungsregiment brachte regelmäßig Lebensmittel, Arbeiter aus Ulster halfen die Cente einbringen. Niemand wollte aber das Getreide und das Vieh kaufen. Selbst die Wägen

Hugonard Dr. Weller (Bergstr. 32). Rühl. Augen. Dr. med. R. König, Am See 31, 1. (Dyopolidum. Blat). Everett f. Gelsch, Gold, Gant u. Blasenleiden (tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12). Dienstag u. Freitag auch Abds 8-9.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren. Ein Sohn: S. J. König, Kaiser-Administrationsrath. 12. S. J. Kienitz, Kaufmann 15. K. Obermaier, Schneidermeister 12.

Helene Richter, Hermann Vogel, c. f. a. B. Chemnitz. Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit Herrn Hermann Vogel, Kaufmann in Rochowau, beehren sich hierdurch anzuzeigen.

Gestern Mittag 12 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere geliebte Schwägerin, Frau Antonie verw. v. Grumbkow geb. Eckelmann.

Durch die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens wurden hochehrent Ernst Göcke und Frau.

Die Verlobung unserer Tochter Elsa mit Herrn Gustav Bähr, Bildhauer, beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Elsa Dünnebier G. Bähr c. s. a. V. Gestern Nachmittag 1/5 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden unser innigst geliebter theurer Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Baumeister Wilhelm Pässler.

Anna Pässler geb. Richter, zugleich im Namen der Kinder u. der Familien Pässler, Reichardt und Schettler.

Heute früh 7 1/2 Uhr entließ sanft nach fünftägigen Leiden unser liebes Lotchen, unser Schmerz in groß. Blaiseis, den 23. December 1888.

Sonnabend Abend 10 Uhr verschied nach schwerem Kampfe unser herzensguter Gatte, Pflegevater, Bruder, Schwager und Schwager, Herr Straßencubankassistent Friedrich August Langner.

Die am Sonnabend erfolgte Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch an Ludwig Häntzschel u. Frau C. Blembel.

Die heute Mittags erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hochachtungsvoll Dresden, d. 21. Decbr. 1888 Erwin Fuchs u. Frau.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochachtungsvoll Dresden, d. 21. December 1888. Louis Ernst und Frau Adelheid geb. Rothoff.

Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit Herrn Hermann Vogel, Kaufmann in Rochowau, beehren sich hierdurch anzuzeigen. Chemnitz, Weihnachten 1888. Johann Richter u. Frau.

Helene Richter, Hermann Vogel, c. f. a. B. Chemnitz. Die Verlobung ihrer Tochter Selma mit Herrn Wilhelm Costrau beehren sich hierdurch anzuzeigen.

Louis Ament nebst Frau. Dresden, Weihnachten 1888. Selma Ament, Wilhelm Costrau, c. f. a. B.

Die Verlobung meiner Tochter Rosa mit Herrn Hans Wendler, Kaufm. aus Berlin, beehrt sich ergebenst anzuzeigen. Dresden, Weihnachten 1888. A. v. Merz geb. Fehrenbach. Rosa Merz Hans Wendler Verlobte.

Gestern Mittag 12 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere geliebte Schwägerin, Frau Antonie verw. v. Grumbkow geb. Eckelmann.

Die Verlobung unserer Tochter Elsa mit Herrn Gustav Bähr, Bildhauer, beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Heute verschied sanft nach langem Leiden unsere treuherzige Mutter, Frau Pauline verw. Grahl, geb. Kühnel.

Die trauernden Kinder Anna, Paul, Martha Grahl. Hierdurch allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Schlosser Curt Kulow.

nach langen, schweren Leiden heute früh 1/9 Uhr sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet den dritten Feiertag, Nachm. 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Rühlengäßchen 1b, 3, nach dem Zentralfriedhof statt.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. Decbr., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause Antonstrasse 17 aus nach dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Heute früh 7 1/2 Uhr entließ sanft nach fünftägigen Leiden unser liebes Lotchen, unser Schmerz in groß. Blaiseis, den 23. December 1888.

Sonnabend Abend 10 Uhr verschied nach schwerem Kampfe unser herzensguter Gatte, Pflegevater, Bruder, Schwager und Schwager, Herr Straßencubankassistent Friedrich August Langner.

Die am Sonnabend erfolgte Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch an Ludwig Häntzschel u. Frau C. Blembel.

Die heute Mittags erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hochachtungsvoll Dresden, d. 21. Decbr. 1888 Erwin Fuchs u. Frau.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochachtungsvoll Dresden, d. 21. December 1888. Louis Ernst und Frau Adelheid geb. Rothoff.

Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit Herrn Hermann Vogel, Kaufmann in Rochowau, beehren sich hierdurch anzuzeigen. Chemnitz, Weihnachten 1888. Johann Richter u. Frau.

Helene Richter, Hermann Vogel, c. f. a. B. Chemnitz. Die Verlobung ihrer Tochter Selma mit Herrn Wilhelm Costrau beehren sich hierdurch anzuzeigen.

Louis Ament nebst Frau. Dresden, Weihnachten 1888. Selma Ament, Wilhelm Costrau, c. f. a. B.

Die Verlobung meiner Tochter Rosa mit Herrn Hans Wendler, Kaufm. aus Berlin, beehrt sich ergebenst anzuzeigen. Dresden, Weihnachten 1888. A. v. Merz geb. Fehrenbach. Rosa Merz Hans Wendler Verlobte.

Dank. Für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns durch Wort und That, sowie für den überaus reichen Blumenkranz bei dem Hinscheiden unserer guten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester.

Bertha Günther, geb. Grünich, von allen Seiten zu Theil wurde, lagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Der tiefbetäubte Gatte, Eltern und Geschwister Dresden, Weihnachten 1888.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, guten Gattin u. Mutter Anna Lendorf geb. Sende, drängt es mich, für die vielen bewiesenen Wohlthaten während der langen Krankheit und die herzlichen Theilnahme sowie den reichen Blumenkranz, der uns bei dem Verlust meiner guten Gattin zu Theil wurde, nochmals allen Freunden und Bekannten, sowie dem Herrn Diaconus Wolf für die Trostworte und meinen lieben Sangesbrüdern für den erhebenden Gesang am Grabe herzlichsten Dank zu sagen.

Der tieftrauernde Gatte Wilh. Lendorf nebst Kindern. Dankagung. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und Liebe während der Krankheit, als auch beim Begräbnis meines guten Mannes, des dem Stadt-Dechanten Herrn Gotthelf Mießlich.

wie für die zahlreiche Begleitung seiner Herten Kollegen und Bekannten und den Herren Trägern für das bereitwillige Tragen zur letzten Ruhestätte, besonders auch Herrn Pastor Galt für seine tröstlichen Worte am Grabe, sage ich Allen meinen herzlichsten, innigen Dank. Köpenick, den 21. Dec. 1888 Marie verw. Mießlich, ugl. im Namen der Hinterlassenen.

Zu Verlust gerathen. Eine Rolle mit geschriebenen Partituren wurde am Sonnabend Abend in der Kiech'schen Hof-Partitur im Kaufhaus aus Versehen verpackt. Um baldige Zurückgabe derselben dabeist wird dringend gebeten.

Belohnung. Sichere Denkmäler, wer meinen gelben ungespinnten Vinscher, Namens Schuck, bringt, oder über dessen Verbleib freundliche Mittheilung macht, dieselbe habe ich Donnerstag, den 13. d. Mis. früh um 9 Uhr, noch frank, entsetzt, was mit neuem braun Leder manuforb. do. blauen Halbband, w. beim Wohnungswechsel, woran Eticennummer hing, mit Planel gefüllt, versehen. Kennlich: M. Kopp, gr. Körper, zeigt die Junge.

Robert Kaden, Wettinerstraße 41, part. Fabrik für Cotillon-Gegenstände. 6 Mark Belohnung! Verloren den 22. d. Abds. 10 Uhr, auf d. Wege vom Perron d. bah. Bahnh. bis Ende Büttelstraße, 1 kurze Rolle Schriften u. Zeichnungen im Papierumschlag. Abzugeben Langstr. 35, 11.

20 Mark dem ehrlichen Finder. Ein Geldtäschchen (Sechsböcker) mit verschiedenem Papiergeld, Fabrikate nach Hölbe, ist Sonnabend Abend u. e. Beamten, welcher seiner Familie eine Freude bereiten wollte, in Verlust gerathen. Abzugeben: Wallstr. 13, Schmelzfabrik.

Verloren Sonnabend Wettinerstraße b. Preisnitzstr. Doppel-Gulden-Röhre. Geg. Bel. abzug. d. M. Schult. Wäckerstr. Preisnitz.

30 Mark Belohnung! Mittwoch den 12. d. ist auf der Bildhauerstr. in Dresden ein halblanghaariger, weiß u. braun gefleckter Jagdhund abhanden gekommen. Sollte Jemand in der Lage sein, über das hiesige Verschwinden dieses Hundes Nachricht geben zu können, so daß derselbe wiedererlangt würde, sichere ich obige Belohnung zu. Ernst Marcus, Schloßstraße 15.

Entlaufen. ein junger schwarzer Jagdhund, weißer Brust u. Vorderfüße nebst Maulkorb, Halsband u. Steuer-Nr. 2387. Gegen gute Belohnung abzugeben Streblenerstr. 56, part.

Eine braune Almer Dogge mit weißer Brust ist entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Alsböckelplatz 18, part., im Restaurant.

Entlaufen. e. brauner Günderhund (Hündin) ohne Halsband u. Maulkorb. Gegen Belohnung 4. melden Seminarstraße 13.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Herzlichen Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Tischlermeisters Herrn Hermann Busche.

Hotel Duttler, Strehlen.

Telephon
Nr. 1428.
Pferdebahnstation.

Concert- und Ball-Etablissement.

Telephon
Nr. 1428.
Pferdebahnstation.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertage von Nachmittags 4 Uhr an

CONCERT

von der **Kapelle des Hauses** mit verstärktem Orchester in meinem neugebauten, auf das **Eleganteste**, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Saal. Eintritt 30 Pf.

Den 2. und 3. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr an



Grosse Ballmusik.



Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtend **G. Duttler.**

Freitag, den 28. December er., Abends 7 Uhr

im Saale des Gewerbehauses:

Grosses Concert

zum Besten des

Vincentius - Vereins,

veranstaltet von

dem Königl. Kapellmeister Herrn
Hofrath Schuch,

unter gütiger Mitwirkung der Kgl. Kammerängerin Fräulein
Therese Malten, der Herren Kgl. Kammeränger **Carl
Scheidemantel**, Opernsänger **Sylva**, Concertmeister **Prof.
Lauterbach**, K. K. österr. Kammervirtuos **Alfr. Grünfeld**,
Kgl. Kammermusiker: **Göhrling, Bäckmann, Demnitz,
Stein, Ehrlich und Rüdiger.**

Programm:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Vier Sätze aus dem Septett (op. 29) | Beethoven. |
| 2. Air de l'opéra „La reine de Sabre“ | Gounod. |
| 3. Romanze (Für-dur) | Schumann. |
| Isolden's Liebestod | Wagner-Liszt. |
| Rhapsodie hongroise | Grünfeld. |
| 4. Legende (Herr Prof. Lauterbach) | Lauterbach. |
| 5. Adelaide (Mr. Sylva) | Beethoven. |
| 6. Liedercyclus: Wenn zwei sich gut sind | Gramann. |
| (Fräulein Malten und Herr Scheidemantel.) | |

Der Concert-Flügel von **C. Bechstein** ist aus dem Depot von
F. Ries (Kaufhaus).

Numerirte Billets à Mk. 5, 3, 2, sowie Stehplätze à Mk. 1
sind in der **Königl. Hof-Musikalienhandlung** von **F. Ries**
(Kaufhaus), Fernsprechstelle 1469, zu haben.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.
Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalien-
handlung von **Ad. Brauer (Plötner)**, Neustadt, — Fern-
sprechstelle 579 — entgegen.

Im **Börsensaale:**

3 Recitations-Abende

von

Dr. Schramm-Macdonald.

- I. Donnerstag den 10. Januar 1889.
- II. Mittwoch den 30. Januar 1889.
- III. Montag den 18. Februar 1889.

Abonnement-Billets nummerirt à Mk. 6, 4, sowie Stehplätze
à Mk. 2 sind in der Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries**
(Kaufhaus) zu haben.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.
Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalien-
handlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, ent-
gegen. — Fernsprechstelle 579.

Restaurant Moritz-Monument.

(Erläuter: Breitfeld's.)

Heute u. morgen gr. Frei-Concert.

Streicherzett, Schlag- u. Streichwäher, Violophon etc.
Echt interessantes und abwechslungsreiches Programm.
Anfang 5 Uhr.

Um zahlreichem Besuch bittet **C. Eichler.**

Concert

des
**Dresdner Dilettanten-
Musik-Vereins**
am 1. Weihnachtsfeiertag
Beginn Abends 7 Uhr
in **Braun's Hotel.**

Eintritt 30 Pfg.

M.-G.-V. „ARION I.“

Wohltätigkeits-Vorstellung.

1. Weihnachtsfeiertag, Abends 7 Uhr, zur Tonhalle,
zur Aufhebung gelangt. „Berliner Kinder“, Feste mit Ge-
sang, Ballett und vier Mitlieder und deren Angehörige beim
Vorlesen und Singen von **Ness**, Gedicht 28, zu entziffern.

Welt-Restaurant

Société.

Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.

Menu-Karte für heute Dienstag von 12-1 Uhr.

- | | |
|--|---|
| Menu für 150 Pfg.
Consommé mit Corgelée,
Ragout für
Fischsuppe mit Rosenkohl,
Hühner,
Compot oder Salat,
Dessert: süßes Gebäck. | Menu für 100 Pfg.
Consommé mit Corgelée,
Fischsuppe mit Rosenkohl,
Gousses,
Compot oder Salat,
Dessert: süßes Gebäck. |
| Menu für 75 Pfg.
Consommé mit Corgelée,
Ungar. Gulasch mit Kartoffeln,
Gänsebraten,
Compot oder Salat. | Menu für 50 Pfg.
Consommé mit Corgelée,
Ungar. Gulasch mit Kartoffeln
oder
Gänsebraten. |

Heute 2 Extra-Concerte

der berühmten
**Hauscher's ersten Oester. Mädchen-
Capelle.**

Zum ersten Male in Dresden.
Mittwags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Nachachtungspoll **Paul Menzel.**

Kunze's Etablissement,

Allmarkt 8, früher Felsen.

Heute 2 gr. Concerte.

Direktion Herr Kapellmeister **Curt Krause.**
Anfang 4 und 7 Uhr. Eintritt frei.

Sofbräu-
Brau. **Tivoli!** Bettiner-
str. 12.
Heute
den 1. Weihnachtsfeiertag
2 gr. Extra-Concerte
der
Ungarischen National-Kapelle
Patay Bertalan
aus Gypto Sz. Miklos
in ihrer National-Tracht.
Die Kapelle spielt ohne Noten und ist zum ersten
Male in Dresden.
Anfang des 1. Concerts Nachmittags 4 Uhr.
Anfang des 2. Concerts Abends 7 Uhr.
Eintritt mit Programm 20 Pfg.

Anfang 6 Uhr. Anfang 6 Uhr.
**Restaurant
Brausse-Müller,**
6 Kreuzstrasse 6.

Heute zum 1. Feiertage in den festlich decorirten Räumen
Grosses Concert
vom 1. Dresdner Bandonion-Club, einzeln in seiner Mit-
Gutgewähltes Programm.
Eintritt frei. Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.
Nachachtungspoll **Brausse-Müller.**

**Hotel und Restaurant
„Amalienhof“,**
Amalienstrasse Nr. 10.
Etablissement 1. Grades.
Freunden, sowie Familien und jungen Leuten er-
höle ich meinen persönlichen herzlichsten Willkommens-
worte in den von 12-4 Uhr. Mein Wunsch ist, jedem gerecht
zu werden. Abends neue neue Spezialitäten, à la Carte, 60 Pf.
Während den 3 Feiertagen ichen Tag
2 gr. Künstler-Concerte.
Anfang 4 und 7 Uhr. Eintritt frei.
Ganz neu: Weihnachts-Fantasia mit Glockenspiel
Wozu ergeht einladet hochachtungsvoll
Robert Rade.

Schillergarten

Blasewitz
Während der Feiertage empfehle ich Pilsener, Spaten-
bräu und Felsenkeller Lagerbier.
Diners und Soupers.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Manzel's Auslands-Lehrinstitut
des Balletmeister **Giovanni Manzel** in Dresden, N. 15
Den 9. Januar beginnt ein neuer Course. Privat-
stunden in und außer dem Hause, im Zirkel wie auch
für Einzelne. Gleichzeitig erhalte ich mich als Arrangeur
von Aufzügen, Opern, komischen und Nationaltänzen,
zu Maskenbällen, sowie Pöllerabenden.
Giov. Manzel.
Den 9. Januar beginnt ein neuer Course. Privat-
stunden in und außer dem Hause, im Zirkel wie auch
für Einzelne. Gleichzeitig erhalte ich mich als Arrangeur
von Aufzügen, Opern, komischen und Nationaltänzen,
zu Maskenbällen, sowie Pöllerabenden.
Giov. Manzel.
Den 9. Januar beginnt ein neuer Course. Privat-
stunden in und außer dem Hause, im Zirkel wie auch
für Einzelne. Gleichzeitig erhalte ich mich als Arrangeur
von Aufzügen, Opern, komischen und Nationaltänzen,
zu Maskenbällen, sowie Pöllerabenden.
Giov. Manzel.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 360. Seite 7. — Sonntag, 25. Dec. 1888.

Table with columns for 'Kauf', 'Verkauf', and 'Wechsel'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kauf', 'Verkauf', and 'Wechsel'. Lists various financial instruments and their prices.

The Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Table with columns for 'Kauf', 'Verkauf', and 'Wechsel'. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns for 'Kauf', 'Verkauf', and 'Wechsel'. Lists various financial instruments and their prices.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Die Tramways Company of Germany, Ltd. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 22. ds. Mts. zu Ende gelangenen Woche betragen in Dresden 20,249 Kraft 10 Pfd., gegen 28,777 Kraft 10 Pfd. in der vorhergehenden Woche, in Hannover 9478 Kraft 10 Pfd., gegen 98,728 Kraft 10 Pfd. Die Betriebs-Einnahmen seit dem 1. Januar 1888 betragen in Dresden 1,633,523 Mark 50 Pf., in Hannover 608,871 Mark 50 Pf., in Bremen 2,364,398 Mark 50 Pf.

Bermischtes.

Alt-Weidberg die Feine, ist bekanntlich von Engländern gerettet worden. Nicht nur während der sommerlichen Reisezeit, sondern das ganze Jahr hindurch darf man wohl sicher sein, fast in jedem dritten Menschen, den man auf den Promenaden der Stadt begegnet, einen 'Vor-Vor', wie man dort sagt, vor sich zu haben.

Ein sensationeller Selbstmordverzicht ereignet in der Künstlerwelt Hamburgs großes Aufsehen. Eine viel bewunderte Tänzerin unterhält seit längerer Zeit Beziehungen zu einem bekannten Mitglied der dortigen 'Jenny's' Compagnie.

Ein Studenten-Blut. Dieser Tage wurde in Würzburg ein Mordmord angetrieben, weil er angeblich im Hofgarten des königlichen Hofgartens Goldstücke angeht. Damit hatte es aber folgende Bewandnis: Der Herr Student hatte Tags vorher am Main gefischt. Er war 100 Schritte oberhalb stand ein Professionsangler, der mit steigendem Ingrimm bemerkte, wie sein stromaufwärts alle zwei Minuten einen Fisch herausholte, während er nichts fing.

Das Wahlrecht der Damen. Vor einigen Tagen verhandelte die in Lyon an wegen ihrer Excentricitäten bekannte Lady Florence Dixie die Einlassung der Damen für die Wahlen, die sie in dieser Saison zu veranlassen gedenkt.

Ein höchst bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in dem bei Luna (Weißalen) gelegenen Nemmerde. Der Besitzer der Apotheke in genanntem Orte ist schon längere Zeit an Schlaflosigkeit krank, was ihn veranlaßt, Mittel gegen dieses Uebel zu nehmen.

Zeichnung auf 3 1/2 proc. Anleihe-Scheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Von den 3 1/2 proc. Anleihe-Scheinen der obenbenannten Bank wird demnächst wieder ein Betrag von M. 2,000,000.- verfügbar und unter den nachstehend ersichtlichen Bedingungen von unterzeichneter Anstalt zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Zeichnungsbedingungen.

- 1. Die Zeichnung auf obenverwähnte M. 2,000,000 findet am 28. December a. c. statt.
a) bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und bei deren Filialen in Dresden und Altenburg, sowie bei Herrn G. E. Heydemann in Bautzen und Löbau,
b) bei der Sächsischen Bank zu Dresden in Dresden und bei deren Filialen in Leipzig, Annaberg, Chemnitz, Glauchau, Meerane, Reichenbach i. V., Jitza und Zwickau.

Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft. Action-Gesellschaft mit dem Sitze in Mailand.

Die Anhaber der auf Grund des Gesetzes vom 27. April 1885 Nr. 3048 ausgefertigten und von der obengenannten Gesellschaft ausgegebenen Procenten, vom State garantirten Eisenbahn-Obligationen Ser. A. und B. werden benachrichtigt, daß die Zahlung der am 2. Januar 1889 fälligen halbjährlichen Zinsen für diese Obligationen vom 2. n. M. ab gegen Einreichung des betreffenden Coupons an den unten verzeichneten Stellen erfolgt.

Table with columns for 'Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden.' listing various train routes and their schedules.

DRESDNER BANK. Actien-Kapital Mark 48,000,000. Dresden. Berlin.

Das Wechsel-Comptoir besorgt unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft den An- und Verkauf von bürcaugängigen Effecten, ausländischen Noten und Geldsorten.

Eleg. Gratulationskarten u. Briefe mit Firma, sowie alle Druckarbeiten fertigt billigst H. Walther, gr. Bräuerstr. 20. 3 jährige Herren-Anzüge sind billig zu verkaufen bei F. W. W. W. 1 Glasverschlagn circa 1/2 Meier, gefischt, Ose. Wender & Co.

Dresdner Nachrichten. Nr. 300. Seite 11. Dinstag, den 25. Dec. 1888.

Harmoniums, Flügel, Pianinos, Gley-Collage-Organen. W. Wieck, Lüttichanstraße 16. Spezialität: Schul-Harmonium (2 Spiele) mit besonders starkem Ton zu 300 Mark. Pedal-Harmonium mit starkem Orgelton, für Besäle und Kirchen. Harmonium f. 100 u. 120 M. Zahlle für Möbel, Betten, Kleidung, Leibhausscheine, g. Nachlässe hohe Preise. Leonhardt, Am See 16. Auf Wunsch l. ins Haus. Mehrere Paar Pferde stehen in Altfranken zum Verkauf. Ankaufen von 10-3 Uhr.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Folgende Aktien-Coupons, Anleihe-Coupons, ausgeloste und gekündigte Anleihe-Obligationen werden an unseren Kassen spesenfrei in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr vom Fälligkeitstage, resp. von beizugesetzten Terminen ab, eingelöst bez. angekauft.

A. Aktien-Coupons:

- der Aktien-Bierbrauerei Lübeck, Dividenden-Schein pro 1887/88 mit M. 40, vom 10. December ab,
- Aktien-Lagerbier-Brauerei zu Schloß Chemnitz, Dividenden-Schein pro 1888, mit M. 90, vom 5. December ab,
- Altenburger Spielkartenfabrik, Dividenden-Schein pro 1887/88, mit M. 52,50, vom 15. December ab,
- Portland-Cement-Fabrik Göhrnitz, Dividenden-Schein pro 1887/88, mit M. 30, vom 1. December ab,
- Stargard-Posener Eisenbahn, vom 24. December bis 31. Januar.

B. Anleihe-Coupons:

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- Außig-Teplitzer Eisenbahn,
- Böhmisches Nordbahn, 4proc. Gold-Prioritäten, vom 24. December ab,
- Böhmisches Westbahn Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn, vom 2. bis 31. Januar,
- Communal-Bank des Königreichs Sachsen, vom 15. December ab,
- Galizischen Carl-Ludwigsbahn (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 5proc. Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.,
- Leipziger Handelskammer,
- Leipziger Malzfabrik zu Schkenditz,
- Leipziger Vereins-Bierbrauerei,
- Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, von heute ab,
- Niederschlesischen Zweigbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Oberschlesischen Eisenbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Pilsen-Priesener Eisenbahn, vom 2. bis 31. Januar (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Prag-Duxer Eisenbahn (Gold-Prioritäten),
- Prag-Turnauer Eisenbahn (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Sächsischen Gußstahlfabrik Döhlen, vom 20. December ab,
- Societätsbrauerei zu Dresden,
- Stadt Dresden (4proc. Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- Stadt Franzensbad,
- Stadt Jena,

Dresden, den 24. December 1888.

- der Stadt Markneukirchen,
- Stadt Oelsnitz,
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- Stadt Teplitz,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- Stadt Würzen,
- Süddeutschen Boden-Creditbank in München, vom 15. December ab,
- Südösterreich.-Lombardischen Eisenbahn, 3proc. und 5proc. Obligationen mit Frcs. 6 1/2 resp. Frcs. 12 1/2 zum Pariser Cours, vom 24. December ab,
- Thüringischen Eisenbahn, VI. Em.,
- Werra-Eisenbahn,
- des Zwidauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins, ab,

C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen:

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- Böhmisches Westbahn-Gold-Prioritäten und Silber-Prioritäten (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Communal-Bank des Königreichs Sachsen,
- Galizischen Carl-Ludwigsbahn (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, von heute ab,
- Niederschlesischen Zweigbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Oberschlesischen Eisenbahn, vom 24. December bis 31. Januar,
- Prag-Duxer Eisenbahn (5proc. Gold-Prioritäten),
- Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silber-Cours),
- Sächsischen Gußstahlfabrik zu Döhlen,
- Sebnitzer Papierfabrik,
- Stadt Dresden (4 proc. Anleihe mit Januar- und Juli-Termin), vom 20. December ab,
- Stadt Jena,
- Stadt Markneukirchen,
- Stadt Oelsnitz,
- Stadt Rostock (Anleihe von 1884), vom 24. December ab,
- Stadt Teplitz,
- Stadt Wien (Communal-Gold-Anleihe), vom 20. December ab,
- Südösterreich.-Lombardischen Eisenbahn, 3proc. und 5proc. Obligationen mit Frcs. 500 zum Pariser Cours),
- des Zwidauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

D. Gekündigte Anleihe-Obligationen:

- des Erbländischen Ritterschafil. Credit-Vereins, nicht convertirte 4proc. Pfandbriefe, Ser. VII. (gekündigt per 2. Januar 1889),
- der Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, nicht convertirte 5proc. Anleihe von 1875 (gekündigt per 31. Dec. 1888).

Presdner Nachrichten. Seite 12. Freitag, 25. Dec. 1888.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt. Günther & Rudolph.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen Verlosung unserer Pfandbriefe wurden folgende Nummern gezogen:

a. 33. Verloosung 4 1/2 % Pfandbriefe Serie I.

- Lit. A. à 3000 Mark rückzahlbar mit 3600 Mark. Nr. 65, 116.
- Lit. B. à 1500 Mark rückzahlbar mit 1800 Mark. Nr. 108, 227, 637, 638, 650, 702.
- Lit. C. à 600 Mark rückzahlbar mit 720 Mark. Nr. 3, 4, 314, 329, 505, 520, 521, 1098, 183.
- Lit. D. à 300 Mark rückzahlbar mit 360 Mark. Nr. 153, 211, 532, 967, 1186, 192, 314, 740, 2191, 377, 3719, 726, 4006, 13, 21, 88, 254, 350, 439, 511, 590, 618, 996, 997, 5099, 142, 216.
- Lit. E. à 150 Mark rückzahlbar mit 180 Mark. Nr. 171, 326, 327, 499, 755, 856, 956, 1015, 554, 555.

b. 49. Verloosung 5 % Pfandbriefe Serie VI.

- Lit. L. à 2000 Mark rückzahlbar mit 2200 Mark. Nr. 608, 621.
- Lit. M. à 1000 Mark rückzahlbar mit 1100 Mark. Nr. 3400.

Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 30. Juni 1889 außer Verlosung.

Berlin, den 20. December 1888.

Die Haupt-Direction.
Sanden. Schmidt.

Der von uns bisher als
Gläserbier-Controleur
beschäftigte

Ernst Oscar Korn

ist entlassen worden, worauf wir unsere geehrten Abnehmer aufmerksam machen.

Societäts-Brauerei Waldschlößchen.

Jung-Ranarierbier bill. u. vert. | Gläserhandschuhe all. Farben
Schiffstr. 29, III., b. Seidel. | a. 40 St. an Schiffstr. 14, I.

Bassenge & Fritzsche,

Bauf-Geschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- u. Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen,

Prioritäten, Actien u. s. w.

Einlösung und Umwechslung von Coupons, ausl.

Banknoten, Gold u. s. w.

Annahme von Geldern im Depositen- und

Check-Verkehr.

Abgabe von Wechseln u. Uebernahme von Aus-

zahlungen auf alle grösseren ausländischen und

überseeischen Plätze.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Die Beträge der mit Ablauf des 31. December l. J. fällig werdenden Renten können von da an gegen Uebergabe der mit Lebensbestätigung und Cuißung versehenen Coupons ohne irgend welchen Abzug bei den Unterverwaltern erhoben werden. Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 10 Pfennige Dividende.

Beitrittserklärungen werden jederzeit entgegengenommen.

Generalagent Althons Geur. Weber in Weisla, Ritterstrasse 14.

Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft in Dresden, Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.
Abolt Dietrich in Weisla bei Niederau.

Export-Verein für das Königreich Sachsen.

In der am 29. October c. abgehaltenen dritten ordentlichen General-Versammlung wurden gemäß §. 14,2 der Statuten als Aufsichtsrathsmitglieder gewählt:

- Herr F. W. Achilles, in Firma D. Seelz Nachf., in Dresden-Blauen,
 - Herr Commerzienrath Louis Aulhorn, in Firma E. C. Schold & Aulhorn, in Dresden,
 - Herr R. Berndt, in Firma Carl & Ernst Berndt, in Hainsberg-Teuben,
 - Herr Commerzienrath Reinhard Buchwald in Großenhain,
 - Herr Commerzienrath A. Collenbusch in Dresden,
 - Herr Wilhelm Ebel, Director der Dresdener Rähmashinereifabrik in Dresden,
 - Herr A. Forstert, Director der Sächsischen Diskontbank in Dresden,
 - Herr Georg Kerschmar, in Firma Bösenberg & Co., in Dresden,
 - Herr J. Paul Liebe in Dresden,
 - Herr Carl Lindemann in Dresden,
 - Herr Julius Reichel in Dresden,
 - Herr Regierungsrath Edm. Steglich in Dresden-Blauen,
 - Herr Gustav Ulrichs in Dresden,
 - Herr Heinrich Vogel, in Firma Hartwig & Vogel, in Dresden,
 - Herr Commerzienrath Waldemar Wimmer in Annaberg.
- Der Vorstand, gemäß §. 8 der am 17. December c. in das Genossenschafts-Register eingetragenen Statuten, besteht aus den Herren:
- Fabrikbesitzer Carl Lindemann, Vorsitzender,
 - Regierungsrath Edm. Steglich, stellvert. Vorsitzender,
 - Rathmann Gustav Ulrichs,
 - Fabrikbesitzer Heinrich Vogel,
 - sämmlich in Dresden.
- Dresden, den 24. December 1888. Der Vorstand.

Industrie-Schule für Frauen und Töchter,

Dresden-Neustadt, Kasernenstrasse 20, 2.

Der Unterricht umfaßt: Kleidermachen, Wäsche, Maschinen- und Handnähen, Kunst-Sticken, Putz-Modelliren. Auf Wunsch Abend-Unterricht.

Projeckt der Post Nr. Die Vorsteherin: A. Schönl.

Etablissement Colossen m.

28 Alaunstrasse 28,
empfehlte zu den Weihnachts-Feiertagen sein hochfeines
Kronenbräu-Bock
vom Waldschlösschen, sowie ff. Lagerbier, echt Münch-
hof und ff. Einfach von Deutschmann, sowie
hochfeine reine Weine
erster Rinnen,
vorzügliche warme und kalte
Speisen, und ff. Stamm
einer geneigten Beachtung. Den 2. u. 3. Weihnachts-Feiertag
gutbesetzte Ballmusik
unter Leitung des Herrn Ernst Zimmermann. Einem zahl-
reichen Besuche entgegen lebend, zeichnet mit größter Hochachtung
Hermann Wünsch, Wirt.

Bockbier! Bockbier! Apollo-Saal, Görlitzerstrasse 47.

Hierdurch zur gefälligen Mitteilung, daß der Anblick des so
vorzüglichen Bock-Bieres von der Societäts-
brauerei Waldschlösschen am 1. Weihnachtsfeiertag
in meinen Localitäten beginnt. Zudem ich meine geehrte Nachbar-
schaft, sowie Freunde und Bekannte zu diesem erstklassigen Stoff er-
gebenst einlade, verhehle ich nicht, auf das **eintrittsfreie Con-
cert (Anfang 5 Uhr)** aufmerksam zu machen.
Mit vorzüglicher Hochachtung C. Jul. Fischer.
Nettig gratis! Nettig gratis!
NB. Hochfeine Bockwürstchen.

Rheingauer Weinhandlung

mit Schoppenstuben,
jetzt Gewandhausstrasse Nr. 3,
früher: König-Johann-Strasse 21.
versendet nach wie vor ihre selbstgebaute Rheinweine in Ge-
binden jeder Größe ab hier und ab ihrer Kellerei Erbach a. Rh.
in Flaschen: Rheinwein von 50 Pf. pr. Flasche an.
Schoppen 20 Pf. Special 15 Pf.
Seel von 1,80 pr. 1/2 Flasche an.
Naturreinheit garantiert.
L. R. A. Wilcke, Weingutsbesitzer
aus Frankfurt a. M.,
zu Ingelheim und Erbach a. Rh.

Gasthof zur Krone Reifelsdorf.

Weihnachts-Programm 1888.
I. Feiertag: **Capistrano-Theater**, Direktor W. Haupt-
mann vom Alhambra-Theater zu London, größter Zauberer
und Geistesbeschwörer der Neuzeit. Beginn 8 Uhr Abends.
II. Feiertag: **Großer öffentlicher Ball.**
III. Feiertag: **Großes Concert** von der Stadtkapelle zu
Waldbrunn und Leitung des Herrn Stadtmusikdirektor J. Zwirg.
Nach dem Concert großer Ball. Anf. 7 Uhr, Eintritt 40 Pf.
Billets im Vorverkauf à 30 Pf.
Hochachtungsvoll A. Naumann.

Neu! Neu! im Café Moltke

An der Augustusbrücke 2, I. Etg.
Bitte zu probiren!
garantirt echt. **Weine!** garantirt echt.
roth und weiss,
ganz vorzüglich im Geschmack, 1 Glas 15 Pf.,
ganze Flasche 1 Mark.
**Große Auswahl von Frühstücks-
und Appetits-Bröden**
à 15 Pf. und 20 Pf.
Täglich frische Bouillon, 15 Pf., mit Ei 25 Pf.
Nur echte feine Biere, als:
Münchener, Culmbacher, Grätzer.
Franz. Billard,
Spiel- und Gesellschaftszimmer.
Die neuesten Zeitungen. Otto Förster.

Stadt Paris.

Heute Ausschank
des sich langjähriger Beliebtheit erfreuenden
Radeberger Bock-Bieres,
wogu ergebenst einladet C. Hinke,
Jenny John's Wein- u. Frühstücksstuben
Galeriestrasse 15, I.
Täglich kleines Frühstück kalt und warm.
Weine vorzügl. von bekannten u. feinsten Firmen.
Frische Austern.
Angenehmer Aufenthalt.

Café Pollender Kgl. Großer Garten.

Die Eröffnung meiner neuingerichteten Localitäten findet
Dienstag, den 25. Dezember,
statt, wogu freundlichst einladet
A. Pollender, Conditor.

Haus-Organ,
sowie
Harmoniums
von 110 Mark an.
Schönes Festgeschenk.
Große Auswahl bei maß. Preisen.
Theobald Dietrich,
Musikalienhdlg., Brauener.
Alleiniges Depot
der weltberühmten amerikanischen
Bell-Organ.
Ältere u. neue Schube, Stiefel
billig Josephinenstr. 8 part.

Restaurant und Café „Pirnaischer Platz.“

Etablissement 1. Rang. Eing. Amalienstr. 1 u. Moriz-Platz.
Heute und folgende Tage
Grosses Concert
der einzig und ohne Konkurrenz dastehenden
L. Serbischen Tambura-Kapelle.
Zum ersten Male in Dresden.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Diese Kapelle wurde hier sowohl, wie in anderen
großen Städten mit enormem Beifall aufgenommen.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**
Sonn- und Feiertags zwei Concerte.
Anfang 4 und 7 Uhr.

„Zum Kaiserbräu“

nach dem mit der goldenen Medaille in Königs-
berg prämierten Münchener vom Hofbrauhaus
Cotta habe ich mein Restaurant
große Meißnergasse 18
benannt. Wenn ich behaupte, daß dieser köstliche Stoff,
„Kaiserbräu“
genannt, rubia mit den hiesigen, in den verschiedenen
Special-Bierstuben zum Ausschank gelangenden Münchener
Bieren in volle Konkurrenz treten kann, lade ich alle lokal-
patriotisch geklärten Bürger von Dresden und Umgebung
mit ihren lieben Angehörigen bei mir zur Probe dieses
herrlichen Getränkes ein, denn nur Ueberzeugung macht
wahr und kann von Vorurtheilen befreien.
Für gutes
Stammfrühstück und Abendbrot
ist gesorgt.
Grosser bürgerlicher Mittagstisch
nach Karte (kleine Preise).
Hochachtungsvoll
August Schmidt, große Meißnergasse 18.

„Zum Kaiserbräu“

In den neuerbauten Ausstellungshallen
Struvestr. 2
H. Präuscher's weltber. anatomisches
MUSEUM.
Täglich für erwachsene Herren von früh 9 bis Abends 10 Uhr.
Sonntags von 11 Uhr ab.
Freitag den ganzen Tag
ausschließlich nur für **Damen.**
Eintritt 50 Pf. Militär 25 Pf.
Katalog 30 Pf.

PANORAMA DEUTSCHER COLONIEN,

am Bismarckplatz — Böhmischer Bahnhof.
Koloßal-Mundgemälde, Kämpfe unserer Marine in Afri-
ka, nebst drei großen Dioramen und ethnologischer Samm-
lung, sowie Landschaftsbildern aus Deutsch-Ostafrika. Geöffnet
von 8 Uhr Vorm. Eintrittspre. 1 Mk. Milit. u. Kind. 50 Pf.
Diese Woche **Billets zu ermäßigten Preisen** im Vorverkauf.
Näheres die Anschlagtafeln.
Neueste Schenkwürdigkeit der Zeit.

Berg = Restaur. Caffebande.

Heute grosses Gesangs-Concert
vom Männergesangsverein „Harmonie“ zu Caffebande.
Morgen, den 2. Feiertag, ein Tänzchen.
Achtungsvoll A. Dreise.
Heute gr. Concert.
Eintritt frei.
Zu den drei Weihnachtsfeiertagen von Nachmittags 4 Uhr an
grosstes Concert bei freiem Eintritt.
Ergebenst Heinrich John.

Gasthaus Neustra.

Morgen, den 2. Weihnachtsfeiertag,
Ballmusik.
Achtungsvoll T. Hänel.

Gasthof Pieschen,

Nr. 18 Huttenstrasse Nr. 18.
Den zweiten Feiertag
Grosse Ballmusik.
Achtungsvoll Julius Zimmermann.

Hotel Stadt Metz.

Am 1. und 2. Weihnachts-Feiertag
Gr. Streich-Concert,
abwechselnd mit Solo für Streich- und Salongitarre, Trompete,
Oboe etc., wogu ergebenst einladet C. F. Putze.

Gasthof z. Kronprinz Hosterwitz.

Dienstag, d. 1. Feiertag,
Gesangs-Concert
vom Gesangsverein „Eintracht“ Pillnitz-Postwitz.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Mittwoch, d. 2. Feiertag, **Ballmusik** im feilich decorierten Saal.
Es ladet freundlichst ein A. Lehmann.

Hôtel zu den 4 Jahreszeiten.

Halte meine großen Restaurations-Localitäten, aus verschiedenen
Räumen bestehend und 400 Personen den angenehmsten Aufenthalt
bietet, als: Wintergarten, langer Saal, Orientalischer
Salon, Billard-Zimmer, Kapelle (Mitdeutsch), Front-Zimmer
und Speisesaal für die Festtage bestens empfohlen.
Zum Ausschank kommt das berühmte
Zacherl-Bräu und Pilsner.
Rüde altrenomirt. Gütigem Zuspruch entgegennehmend, zeichnet
hochachtungsvoll Wilhelm Seize.

Restaurant Café français

Eingang:
Ecke Gewandhausstr., Friedrichsallee.
Berühmt durch seine vorzügliche u. preiswerthe Küche.
Täglich grosser Mittagstisch
in 1/2 u. 1/3 Portionen, sowie Concert von 1 Mark aufwärts.
Menu für heute den 1. Weihnachts-Feiertag:
Concert 100 Pf. Concert 150 Pf.
Suppe mit Nocken. Suppe mit Nocken.
Kal blau mit Citrone. Steindutt m. Sauce hollandais.
Trutbahn. Vöselunge mit Gemüse.
Compot oder Salat. Grat nach Wahl.
Nebstpreise: Nockenlopf. Nebstpreise: Nockenlopf.
Butter u. Käse. 1 Tasse Kaffee. Butter u. Käse. 1 Tasse Kaffee.
Reiche u. feinste Auswahl
Nur **Stammfrühstück** Nur
25 Pf. Stammabendbrot 25 Pf.
Heute: U. H. Capann! Nur 25 Pf.
Grundly: Reichlich und gut.
Hochfeine Biere:
Specialität: **Echt Münchener Augustiner-Bräu,**
Culmbacher von Heibel,
ff. Felsenkeller-Lager und Böhmisches.
Hochachtungsvoll Fr. Diebel.

Glysium Räcknitz.

Heute, zum 1. Feiertag,
Gesangs-Concert,
ausgeführt vom Männergesangsverein „Vorelen“ zu Räcknitz.
Anfang 7 Uhr, W. Magen.
wogu ergebenst einladet
Am 2. Feiertag **Ballmusik.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 360. Seite 13. Dienstag, 25. Dec. 1888.

Winter-Mäntel

aus guten gestreiften oder glatten Stoffen.

Dolmans von 14 Mark aufwärts,

Paletots „ 9 $\frac{1}{2}$ „ „

Jackets „ 5 $\frac{1}{2}$ „ „

Plüsch-Mäntel

aus gestreiftem Mohair-Plüsch,

Dolmans von 17 Mk. aufwärts,

Paletots „ 12 $\frac{1}{2}$ „ „

Jackets „ 8 $\frac{1}{2}$ „ „

In dem eröffneten

Inventur-Ausverkauf

befinden sich ferner zu gleichfalls
erstaunlich herabgesetzten
Preisen

500

Regen-Mäntel

früherer Preis:

9 — 40 Mark,

jetziger Preis:

4 $\frac{1}{2}$ — 18 Mark.



**GEBRÜDER JACOBY, 31
STILSCHARNERSSTRASSE 31**

Die Preise

sämtlicher
nur
hochmoderner

Visites

aus **Seldenplüsch**,
Fantasiestoff oder
gestreiftem **Plüsch**
sind im

Inventur-Ausverkauf
sabelhaft billig.

Farbige

Jackets Paletots

mit gutem Biberpelz
besetzt,
von 14 Mark aufwärts.

mit gutem Biberpelz
besetzt,
von 18 Mark aufwärts.

Rad-Mäntel

wollirt mit Alfasulter	(reinwollener Lederzug) von 12 Mk. aufwärts,
mit gutem Samlersfell gefüllt	22 „ „
„ Schwamme	33 „ „
„ Federkern	40 „ „

Abend-Mäntel in grossartiger Auswahl.

Gänzlicher Ausverkauf

aller nach besten Schnitten und Façons gearbeiteten

Winter-Mäntel

Preschmer Nachrichten.

Wein-Handlung

Telephon 1722.

Telephon 1722.

C. Thamm,

Dresden-A.,
Struve-Str. 2,

Rüdesheim, Rheingau,
Graben-Str. 298,

empfehlen reiche Läger bestgepflegter

in- und ausländischer Weine

alter und vorzüglichster Jahrgänge.

Für Reinheit der Weine
garantire.



Für Reinheit der Weine
garantire.

Werthen Kunden und Interessenten gebe ich gern Gelegenheit, in meinem Verkaufslökal, **Struve-Strasse 2**, die Weine kostenfrei auszuprobieren, wie ich Besichtigung der sehenswerthen Kellereien gleich gern gewähre und erwünsche.

Kellereien:

I. Struvestr. 2. II. Waisenhausstr. 29. III. Kampischestr. 7. IV. In Rüdesheim, Rheingau, Graben Nr. 289, an der Zahnradbahn.

Weinhandlung **C. Thamm**,
Weingutsbesitzer in Rüdesheim, Rheingau.

Specialität!

nach Maß,
Morgenkleider
von 8-10 Mt.
Matinées,
Unterröcke,
Beinkleider

billigst
Lama-Magazin
C. W. Hofmann,
8 Altmarkt 8.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Stoppfisch, Leibschm., Verstopfung, Magenkrampf, Aufgetriebensein, Schwindel, Kollik, Tropfeln. Gegen Scharlach, Hartleibigkeit, vorzüglich. Bewirkt schnell u. schmerzlos offenes Leib, nach viel Appetit. Haupt-Depot: Strich-Apoth. Dresden, Leipzigerstr. 16. Apoth. Vöblau, Blauen Moritzburg, Tharandt, Neustädtel, Strahlen u. Cotta. à 50 u. 90 Pf.

Migraine-Tinctur

Flasche zu 3 Mt. u. 1 Mt. 50 Pf. Königl. Hof-Apoth.,
Dresden, Georgenthor.
Schnellster Versandt nach auswärts.

Sau-R. Dr. Nagel's nervenstärk. Pillen
be-währen sich vorzüglich bei allen Nerven- u. Magenleiden, Migräne, Bleichsucht etc. Zahlr. Dankschreiben. Salomon's-Apoth., Dresden.

Seidel & Naumann's

Familien-Nähmaschinen,
Handwerker-Nähmaschinen,
Circular-Elastic-Nähmaschinen,
Säulen-Nähmaschinen,
Sattler-Nähmaschinen,
diverse Hand-Nähmaschinen.

II. Niedenfür,
Wallstr. 13, DRESDEN, Wallstr. 13,
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Fahrräder,
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

Wegen Umzugs empfohlen in größter Auswahl zum

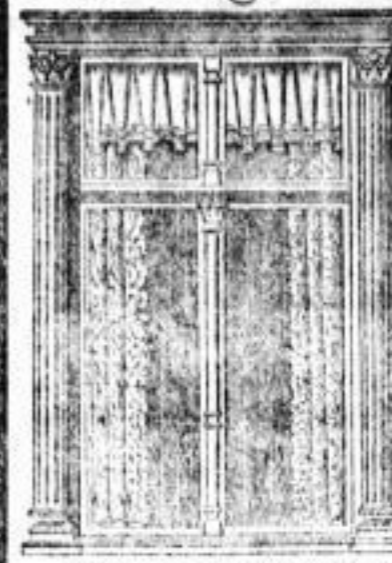
Ausverkauf
Neuheiten in Kleiderstoffen
und Besätzen

enorm billig
Schäffer & Lichtenauer,
Ecke Prager- und Waisenhausstraße.

In der Serie gezogene, am 31. December sicher
gewinnende

Braunschweiger 20 Thaler-Loose,
Hauptgewinn Mt. 60,000, 10,000, 6,000 etc., kleinster Gewinn
Mt. 60, sind zu haben à Mt. 220 oder mit Abzug des kleinsten
Gewinns à Mt. 160, 1/2 à Mt. 80, 1/4 à Mt. 40, 1/8 à Mt. 20,
bei **Gustav Cassel, Frankfurter Effekten- und
Wechselstube, Frankfurt a. M.** Telegrammadresse:
Wechselstube Frankfurt/Main. Pläne, Listen u. Auskunft gratis.

Die Vitrage oder Zuggardine



hat die bisherige Art, die Fenster mit **Rouleaux** zu verhängen, verdrängt. Eine allgemeine Einführung ließ bisher nur deswegen noch auf Schwelgerei verfallen, weil die Anbringung für den Vollen eine zu schwierige war und die Zubehöre eines Schloßes oder Tapetierers erforderte. Unsere neue, verbesserte Zuggardineeinrichtung bereitet diese Uebelstände vollständig und legt jeden Privatmann in den Stand, seine Fenster mit den gefälligen Zuggardinen zu versehen. Wir liefern diese Einrichtung f. jedes Fenster passend, es genügt die Angabe der Breite des Fensters (...), im Uebrigen gemessen, gegen

Nachnahme oder vorherige Einsehung des Betrages. Jeder Garnitur ist eine Zeichnung und Beschreibung beigelegt. Preis einer Garnitur mit allem Zubehör zum Selbstanmachen Mt. 2 franco durch ganz Deutschland.

Künze & Schreiber,
Chemnitz in Sachsen.

Mairchofs-Verpachtung.

Ein im besten Kraft- und Culturzustande stehender großer Mairchhof, eine halbe Stunde von der Kreisstadt Saaz entfernt und durch eine bequeme Fahrstraße mit derselben verbunden, in unmittelbarer Nähe 2 Bahnhöfe gelegen, gelangt vom 1. April k. J. zur Verpachtung. Das Areal derselben umfaßt:

- 1) 200 Joch guten Weizen- und Hauboden,
- 2) 100 " " dreifelhige Acker,
- 3) 20 " " Gärten,
- 4) 20 " " Gärten,
- 5) 20 " " Gärten.

Die Wohn- und Wirtschaftgebäude sind im besten Zustande und durchweg neuerebaut.

Der Mairchhof gehört auch eine mit reichem und vorzüglichem Viehbesatz reichende Viehhof. Die Viehhofverpachtung ist wegen der unmittelbaren Nähe der Kreisstadt Saaz sehr einträglich. Schriftliche Offerten sind bis 21. Januar 1889 an Herrn Dr. jur. **Theodor Hasemann in Saaz** einzuwenden.

Den 10. Jahrgang beginnend, erscheint die **Dresdner Gerichts-Zeitung** von jetzt

ohne jede Preis-Erhöhung
4 Mal wöchentlich
unter dem Titel

Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung.

1. Die **Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung** ist ein unabhängiges, politisch unparteiisches Blatt, welches in allen juristischen Fragen human denkend, dem Gerechtigkeitssinn die Ehre thut.
2. Die **Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung** ertheilt ihren Abonnenten gratis die sicherste Auskunft in allen Streit-, Rechts- und sonstigen Fragen.
3. Die **Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung** bringt neben einem reichhaltigen feuilleton alle Gerichtsverhandlungen und Criminalfälle, welche für ein großes Publikum von Interesse sind.
4. Die **Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung** bietet ihren Lesern in fast jeder Nummer reizende Novellen u. gediegene feuilletons aus den Federn erster Autoren.
5. Die **Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung** orientirt ihre Leser schnell und zuverlässig über alle wichtigen Vorkommnisse auf politischem Gebiete.
6. Die **Dresdner Bürger- und Gerichts-Zeitung** kostet pro Quartal (bei Abholung von der jeweiligen Postanstalt) nur 1 Mt.

Weihnachts-Plausverkauf!

Wichtig für Hausfrauen!
Mollige Schlafrocke von 11.- Mark an.



Schöne warme Winter-Paletots von 9 Mark an.
Dicke Winter-Hosen von 6 Mark an.
Knaben-Winter-Paletots von 3 Mark an.
Knaben-Anzüge von 3 Mark an.

Die billigste Tageszeitung der Reichshauptstadt.

Täglich nur 1 1/2 Pfennig.

Berliner Abendpost.

Eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse, enthält alle im Laufe des Tages einlaufenden Nachrichten und Telegramme. — Warten u. Vorkenntnisse mit Auszeichnung. — Im Heftlein gute, ausgewählte Romane. — Die Zeitung wird fast überall des Morgens mit **erster Post** ausgegeben.

Abonnement **1 Mk.** vierteljährlich.
Bei jeder Postanstalt (auch Briefträger) zu abonnieren.
Berlin SW. Verlag der „**Berliner Abendpost**“.

Dresdner Nachrichten. Seite 18. Dienstag, 25. Dec. 1888. Nr. 360.

Für diese Annonce wirbtrinkl. erhält 5 Proc. Rabatt.



Façon Victoria
198 Ctm. lang. Mark 700-850.



Façon Excelstor
Mark 300-350.



Façon Philippine
Mark 300-350.



Façon Auguste
mit Biberbelag, 140 Ctm. lang.
Mark 1300.

Das Magazin zum Pfau

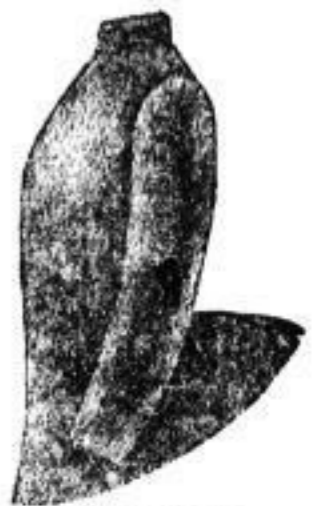
8 Frauen-Strasse 8

hat eines seiner großen Schaufenster ausschließlich mit echten Sealskin decorirt.



Façon Chicago
Mark 360.

- | | | | |
|--|-----------------|-----------------------------|------------|
| Sealskin-Mantel mit naturell Biberbelag. | Façon Augusta | Mark 1300.- | |
| Sealskin-Paletot, 144 Centimeter lang. | Façon Mathilde | Mark 1300.- | |
| Sealskin-Umhang | Façon Chicago | Mark 360.- | |
| Sealskin-Umhang mit Zuchbelag | Façon Isabella | Mark 500.- | |
| Sealskin-Jaquettes | Façon Alice | Mark 220.- | |
| Sealskin-Jaquettes | Façon Martha | Mark 300-350 | |
| Sealskin-Jaquettes | Façon Excelstor | Mark 300-350 | |
| Sealskin-Jaquettes mit schwarzem Biberbelag | Façon Niquita | Mark 350.- | |
| Sealskin-Pelerinen | Façon Helgoland | Mark 155 und Façon Mortimer | Mark 220.- |
| Sealskin-Mütze zu Mark 20.-, 24.-, 36.-, 44.-, 48.-, 50.-. | | | |
| Sealskin-Fantasie-Mütze zu Mark 36.-, 48.-, 55.-, 60.-. | | | |
| Sealskin-Hüte Mark 80.-, 85.-, 90.-. | | | |
| Sealskin-Barette Mark 25.-, 38.-, 40.-, 42.-, 45.-, 50.-. | | | |
| Sealskin-Damenkragen und Colliers Mark 28.-, Mark 12.-. | | | |
| Sealskin-Herrenkragen Mark 33.-. | | | |
| Sealskin-Handschuhe Mark 30.-, 35.-. | | | |



Façon Alice
Mark 190. II. Qualität.
" 220. I.
" 250. Extra-Qualität

Dresdner Nachrichten.
Nr. 360. Seite 20. Dienstag, 25. Dec. 1888.

Das Magazin kann in Sealskin eine große Auswahl bieten und zu billigen Preisen verkaufen, weil es den Artikel im Großen (en gros) fabricirt. Außer obengenannten Piecen befinden sich eine Menge anderer Modelle in Sealskin auf Lager. Der jährlich neu erscheinende, mit Preiscontour versehene illustrierte Katalog des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugelandt.

NB. Das Magazin macht auf seine grossartige Collection russischer Zobel aufmerksam.

Eröffnungs-Anzeige.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir in den altrenommirten Lokalen zur
„Stillen Musik“, Dresden-U., Bauknerstraße 58,

einen Spezialauschank unseres Bieres eröffnet haben.
 M ü n c h e n , den 23. Dezember 1888.

Hochachtungsvoll

Actien-Brauerei Gambrinus, München.

Ich habe unter Bezugnahme auf obige Anzeige die Bewirthschaftung des bekannten historischen Hauses zur „Stillen Musik“ übernommen unter dem Namen:

Echt Münchner Gambrinus
„Stille Musik“.

Die eigentliche Eröffnung findet den 1. Weihnachtstfeiertag statt.

Sämmtliche Räume sind renovirt, gut beleuchtet und ventilirt. Ganz besonders mache ich auf die schönen Gesellschaftszimmer und den parquettirten Saal für Hochzeiten und Familienfeste aufmerksam. Als Fachmann kann ich das „eine“ Bier, welches verzapft wird, bestens empfehlen. Meine Sorge wird ferner sein, durch Küche und Keller das alte Renommee neu zu beleben.

So sehe ich denn einem zahlreichen Zuspruche mit Vergnügen entgegen und unterzeichne mich
 Dresden den 23. Dezember 1888.

Oscar Dietrich, bisher Oberkellner im Hotel „In den vier Jahreszeiten.“

Das beste Mittel zu lohnendem Erwerb im Hause ist eine **Strickmaschine „Victoria“** für Haus-Industrie (darauf strickt man Socken, Strümpfe, Unterhösle, Strerrenweifen, Tricot-Anzüge etc.) aus der **Dresdner Strickmaschinen-Fabrik Laue & Timaeus** in Löbtau-Dresden.

Verkauf
und
Vermiethung.

Magazin der K.S.
Hof - Pianoforte-
Fabrik von

Jul. Blüthner,

DRESDEN, Pragerstr. 46, I. Reparatur und Stimmen.

Schögel & Co.'s Chocoladen sind die wohlschmeckendsten und billigsten. 100-260 Pfennige per Pfund.

Bekanntmachung, betreffend das „Dresdner Journal“.

Für die Gesamtleitung verantwortlich:
Hofrat Otto Banek, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Vom 1. Januar 1889 ab wird der vierteljährliche Bezugspreis des „Dresdner Journals“ von 4 Mark 50 Pfennig auf
2 Mark 50 Pfennig

bei freier Zustellung ins Haus herabgesetzt, dagegen beim Bezuge durch die Post innerhalb des Deutschen Reichs auf 3 Mark (einschließlich der Postgebühren) festgesetzt. Mit dieser Ermäßigung soll Rechnung getragen werden dem Bedürfnisse nach einem billigen politischen Abendblatt für die Königl. sächsische Residenzstadt, bez. für diejenigen Städte und Ortschaften des engeren Vaterlandes (wie z. B. Bischofswerda, Bautzen, Arnsdorf, Kamenz, Pulsnitz, Nadeberg, Meißen, die Pulsnitz-Ortschaften, Freiberg und eventuell Chemnitz etc.), welchen unser Blatt vermöge der günstigen Eisenbahnverbindung noch am Abend des Ausgabebetages zugänglich gemacht werden kann. Insbesondere hat zu dieser Maßnahme der vielfach laut gewordene Wunsch geführt, den Bezug des „Dresdner Journals“ auch weiteren Kreisen zu erleichtern. Wir haben uns der Ueberzeugung nicht verschließen können, daß dieser weiten Verbreitung bisher ein im Vergleich zu andern Zeitungen zu hoher Preis entgegenstand, wie dies auch von den hohen Ständekammern erkannt wurde. Ungeachtet der bedeutenden Preisherabsetzung wird übrigens der Inhalt des „Dresdner Journals“ an Umfang in keiner Weise eingeschränkt, sondern nach Möglichkeit noch erweitert werden.

Bestellungen auf das „Dresdner Journal“, die amtliche Zeitung der Königl. sächsischen Staatsregierung, werden bei der unterzeichneten Königl. Expedition zum Preise von 2 M. 50 Pf. und bei allen deutschen Postanstalten zum Preise von 3 M. — Pf. auf das Vierteljahr, außerhalb Deutschlands mit entsprechendem Postaufschlage angenommen.

Wir gestatten uns, alle diejenigen zum Bezug des „Dresdner Journals“ ergebenst einzuladen, welche den Wert eines in seinen Mitteilungen durchaus zuverlässigen und politisch vollständig unparteiischen Abendblattes schätzen und auch über die im „Dresdner Journal“ als amtlichem Organ zum Ausdruck kommenden Ansichten und Meinungen der Königl. sächsischen Staatsregierung unterrichtet sein und bleiben wollen. Nicht minder richten wir diese Einladung an alle Gemeindebehörden wegen der im „Dresdner Journal“ zur Nachachtung für diese Behörden veröffentlichten Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. sächsischen Staatsregierung. Wir sind dabei von der Ueberzeugung erfüllt, daß allen mit patriotischem Vertrauen dem Staate zugewendeten Kreisen, sowohl des Privats wie des Beamtenstandes, der tägliche geistige Verkehr mit einem im Sinne der Regierung geführten amtlichen Blatte von besonderem Interesse sein muß.

Alle diejenigen, welche das „Dresdner Journal“ vom 1. Januar 1889 bei der unterzeichneten Königl. Expedition beziehen wollen und ihre Bestellungen schon vorher aufgeben, erhalten dasselbe sofort bis Ende dieses Jahres unentgeltlich. Selbstverständlich kann diese Vergünstigung nur in Dresden wohnenden Bezüglern zu teil werden. Probenummern werden auf Verlangen unentgeltlich zugesendet.

Bezüglich der **Ankündigungen** aller Art dürfte sich das „Dresdner Journal“ künftig mehr denn je empfehlen, da die bedeutende Preisermäßigung unserm Blatte einen größeren Werth beifügen muß. Zudem wir die Handels- und Geschäftswelt ganz besonders auf die für sie hieraus sich ergebenden Vorteile aufmerksam machen, weisen wir noch besonders darauf hin, daß bei Aufgabe von Ankündigungen für die Weihnachtszeit die bei Wiederholungen ohnehin bedeutenden Ermäßigungen noch erweitert werden.

Die **Einrückungsgebühren** werden im Ankündigungssteile mit 20 Pfennigen für die gezeichnete Zeile reiner Schrift oder deren Raum berechnet; für Veröffentlichungen unter „Eingefandtes“ sind die Gebühren für die Zeile auf 50 Pfennige festgesetzt.

Dresden, im December 1888.

Königl. Expedition des „Dresdner Journals“.

Die reichhaltigste und erste Modenzeitung ist

Der Bazar.

Tonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.

Der Bazar bietet zur Selbstanfertigung der Garderobe

doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.

Der Bazar

erscheint alle 8 Tage in reichster Ausstattung und bringt Mode, Handarbeiten, Colorirte Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe, Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.
Abonnementspreis vierteljährlich 2 1/2 Mark.

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.

Das Vogl. Versandt-Haus
Vincent Kessler, Plauen i. V.
Kiel, Gardiner, Siederer, Spilgen
Stoffe, Schürzen, etc. Illust. Katalog frei!

Ahorn,
schön weiß, in Äpfeln od. Nöblen,
läuft zu höchsten Preisen
Walter, Gaisberg.

Pianino,
freisinnig, m. vollst. Eisenrahmen,
unter Garantie außerordentl. billig
zu verk. Kurlischenstr. 27, S. 21

Schönstes Weihnachtsgeschenk Wolfram's



Mignon-Flügel
patentirtes System, unübertroffener großer, edler,
gesangreicher Ton und beste Stimmhaltung,
vermehrt auf allen Ausstellungen mit **5** nur ersten Preisen **5** empfohlen unter befannter
Reellität und Garantie zu billigsten Fabrikpreisen
als passendstes Weihnachtsgeschenk die

Piano-Fabrik

H. Wolfram,

Seestrasse 3, 1. Etage.

Leder- Schuhwaaren.		Fells- Schuhwaaren.	
Schuhfabrik mit Dampftrieb			
von Gotthard Enke, Großsch i. S.			
unterhält in Dresden, König-Johannstr., Ecke Schiessg. 3.			
ein großes Fabrik-Lager und erlaubt sich ihr anerkannt gutes und billiges Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen.			
Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete Damenzug- u. Knopfstiefeln von 4 Mark 50 Pf. an.			
Herrenzug- und Schafstiefeln von 7 Mark an.			
Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen. Damen- und Herren-Winterstiefeln mit Wollfutter u. Gorksohlen, vor Kälte und Nässe schützend, erlaube ich mir ganz besonders zu empfehlen.			
Tanzschuhe in 14 verschied. Farben werden zu annehmbaren Preisen ausverkauft.			
Vereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal zu beziehen wünschen, sowie die Herren Händler bitte ich mit meiner Firma in Großsch zu Verbindung zu treten.			
Schuhe.		Stiefel.	

Kladno'er Steinkohle,

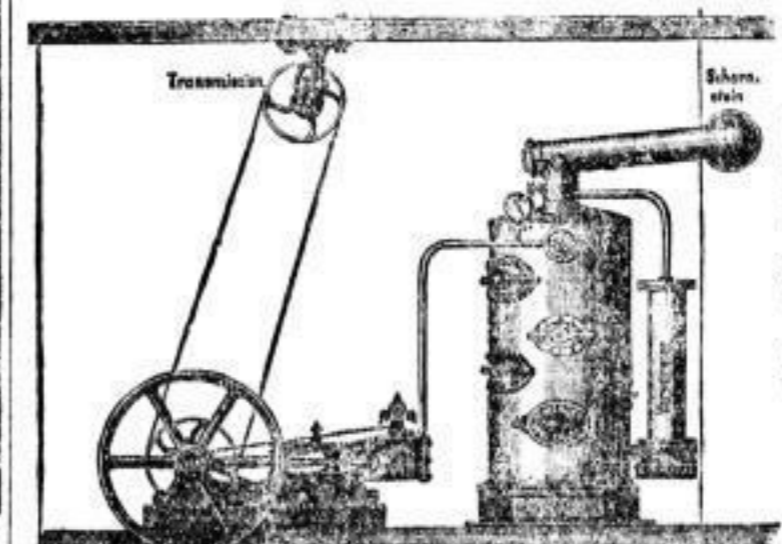
grösster Heizeffect. — Absolut schlackenfrei.

Stück **125** & Würfel I. **120** & Würfel II. **115**

per Decoliter franco vor's Haus.

sowie Schlesische, Zwickauer und Zaukeröder Steinkohlen, Maria-
scheiner Braunkohlen, Briquettes, Brennholz, gepalten u. ungepalten
empfiehlt in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Filiale:
Strehlenerstr. 63. **F. M. v. Rohrscheidt.** Kaufstraße Nr. 5.
Hauptgeschäft 1753. Aemterstraße 217.
Hauptcomptoir: Freibergstraße 17. Aemterstraße 217.
Hauptvertriebs- des Rudolfsbad-Kladno'er Kohlenwerkes Brau.



Dampf- Motoren,

benutzt u. solidester Con-
struction, mit Hoch- oder
tiefer Dampfmaschine, zum
Theil auf Lager oder in für-
teiler Zeit lieferbar, liefert
unter constanten Bedingungen
die

Maschinen-Fabrik und
Eisen gießerei
in **Pulsnitz,**
E. Berger,

vermehrt
G. Gräner & Comp.
Prospecte und Anschläge frei
und ohne Kosten.

F. Lübbe Ende, No. 6 N.,
Julius Richter, Telegrafstr. 24.

Kanonen-Hähne
sollt zu verkaufen G. Müller,
Görlichstraße 4, 4. Etg.

Nonnmoden (selbst gefertigt)
für Dienstmädchen empfiehlt
billigst Birnackstr. 10, part.

Dresdner Maschinenfabrik.
No. 360. Geilr 21. — Steinhaas, 25. Dec. 1888.

An das hochgeehrte P. T. Publikum!

Nachdem der ergebenst Unterfertigte sein **Café** durch Hinzunahme des nächsten Stockwerkes **Schloßstraße Nr. 6, 1. St.**, bedeutend vergrößert hat und dieser Umbau sowohl, wie auch die Renovierung der bisherigen Räume beendet ist, so beehrt sich derselbe das hochverehrte **P. T. Dresdner** und auswärtige Publikum zu der am

Dienstag den 25. December (ersten Fest=Tag)
stattfindenden

Größnung der vergrößerten Räume

Café Central

Obstmarkt und Schloßstraße,

höflichst einzuladen und gestattet sich der Gefertigte aufmerksam zu machen, daß sämtliche Räume nebst bescheidener Ausstattung **bestens ventilirt, rauch- und zugfrei** sind, ferner **3 neue Billards mit Behraubanden** von **B. Seber** hier aufgestellt wurden, nicht minder für eine bedeutende Vermehrung der politischen und illustrierten Zeitungen gesorgt ist.

Diese angenehme Gelegenheit benützend, dem hochverehrtesten **P. T. Publikum** für den bisherigen lebhaften Zuspruch aus allen Kreisen herzlichst zu danken, bittet um gütige Unterstützung seines neuen Unternehmens sowohl, als auch um Erhaltung ferneren gütigen Wohlwollens der in größter Hochachtung sich empfehlende

August Nowak, Inhaber des Café Central.
2. Aufgang Schloßstraße 6. Vereinslokale zu vergeben.

1000 Stück Herren- u. Knaben-Sitzhüte,
1000 Stück Herren- u. Knaben-Mützen
verkauft, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen. Knaben-, Mädchen- und Herren-Mützen von 75 Pf. an. Umtausch bis 14 Tage nach dem Verkaufe gegen gelistet.
W. Schäfer, 25 Webergasse 25.
Dut- und Mützen-Fabrik.

Handelsger.  protocoll.
Patent-Bureau
für Erwirkung und Verwerthung deutscher und ausländischer
Patente.
Feinste Referenzen. Gest. 1877. Solide Preise.
Patentanw. Otto Wolff, Dresden.
Schloßstr. 19, I. (Haus Café Baum). Telefon 1583.
Brochüre: **Verfahren für Erfinder.** zur Verschaffung

Die Stiftung
von Zimmermann'sche Naturheilkunst
an der Chemnitz, in reizender Lage. Anwendung der physikalisch-therapeutischen Heilmethode. Ausserordentliche Erfolge bei Malaria, Lungenerkrankungen, Nerven-, Unterleibs-, Frauenkrankheiten, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, u. s. w. - Sommer- u. Winterkuren. Prospekt mit Beschreibung der Methode gratis durch die Direktion, sowie durch die Filialen der Firma Rudolf Mosse.

Patent-Schlitten,
welche auf Schneehaufen stellen auf 4 Rädern gehen. Sind billigst zu verkaufen. Auch wird diese patentierte Einrichtung billigst an andere Schlitten angebracht von
E. Leunitz, Schneebereiter, Am See 10.

Bekanntmachung.
Freitag den 28. December cr. Vormittags 10 Uhr soll bei dem unterzeichneten Provisorium Ante Diederichs-Altenstadt im Auktionslokal eine Partie Roggenmehl und Weizenmehl öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Königliches Provisorium-Amt.

4 Mark bis 7 Mark
kostet ein
guter Cylinder
neuester Façon.
Am Lager sind ferner die
feinsten deutschen, englischen u.
Wiener Cylinder.
Claque-Hüte
in 3 Qualitäten von 10 Mk. an.
8 Frauenstrasse 8
Magazin „zum Pfau“

Unverleth mein Lager von guter
Knaben-Garderobe
in allen Größen nach neuesten Façon.
Anfertigungen nach Maß binnen
kurzer Zeit.
Gustav Schütte.
Schneidemeister,
32 große Brüdergasse 32,
gegenüber meinem Herren-
und Jagdbekleidungs-Geschäft.

Selbmann's Cacao
mit feinstem Auer, 1/2 Pf. 1/4 Pf. Cacao-Zucker
Dresden-N., Grenadierstraße 5. Proben gratis.

Clemens Birkner

in Dresden
empfehl in seinen 3 Verkaufsstellen:
Schreibergasse 19,
Wilsdrufferstraße 25,
Billnigerstraße 3,
sein reichfortirtetes Lager in
Unterhosen **Jagdwesten**
von Baumwolle, Bique, Wolle, (gestrickte Jacken) für jeden Bedarf,
für Kinder, Damen und Herren,
Leibjacken **Handschuhe**
(Gesundheitsjacken) gestickt, Tricot, Buckskin, in feil, mittel und Hart, in vielen Qualitäten,
Normal-Hemden
von bester Baumwolle, Halbwohle, Wolle, für Erwachsene u. Kinder à 2, 3, 4, 5, 6 Mark,
Barchent-Hemden
von feinem Stoff, gut genäht, sehr billig,
Tricot-Tailen
glatt, mit Perlen, mit Boutache, mit Borte, Falten u. Blousenform, gestrickt à 3, 4, 5, 6 bis 15 Mark,
Tricot-Kleidchen
in Kleidamen Mustern à 1.75, 2.50 bis 10 Mark,
Schulter-Kragen
in Bläsch- und Handarbeit à 1, 1.25, 1.75, 2.50 bis 6 Mark,
Kopf-Hüllen
in praktischen und seltenen Farben, wirkliche Neuheiten! glatt à 50, 75, 100 Pf., garnirt à 1.50, 2, 2.50, 3, 4, 5 Mark,

Strümpfen **Hauben**
für Kinder, Damen und Herren, altdeutsche und andere Façon in vielen guten Qualitäten, in großer Auswahl,

Tailentüchern **Unterröcken**
für einladen u. feinen Geschmack, von Baumwolle, Wolle, Hanell, à 2, 3 bis 10 Mark, à 1, 2, 3, 4, 5, 6 Mark,

Damenhosen **Kinderhöschen**
von Baumwolle, Bique, Wolle, Hanell, à 1, 1.50 bis 5 Mark, mit und ohne Leibchen, à 50, 75 Pf., 1, 1.50, 2 Mark.

Gesundheits-Corsets,
Leibbinden, Kniewärmer,
Gamaschen, Shawls,
Kinder-Kleidchen,
Jäckchen, Mützen,
Häubchen, Schuhchen.
Große Auswahl. Billige Preise.

Wiederverkäufer
erhalten hohen Rabatt!

Waldvögel!
Wer solche, über sich zu setzen, lange im Zimmer erhalten will, geniesse ihnen das in der freien Natur gewohnte Futter. Glanzendes Gefieder und mancher Gehalt behuden das Wohlsein der Vögel bei solcher Ernährung. Für Feigke, Stieglitz, Amsel, Drossel u. s. w. halte für jede Art besondere, aus Zerk u. Nadelholz, Tann, Eichen, Salbei u. s. w. Bienenstamm zusammengeleitet, natürlich bewährte Futtermischungen vorrätig für Kolbchen, Amsel, u. s. w. Reichlicher empfehle Gänseleinschrot und für Kanarienvögel ein besonders zutragendes Futter. Alle Samen zu Vogelfutter, Ameisenfutter halte stets in bester Beschaffenheit auf Lager.

Die billigsten und solidesten Einkäufe
in
Trogen, Lacken, Farben, Wollwolle, Firnis, Pinsel, Sand- u. Schmirgel-Papier, Chemikalien, Parfümerien, Haus-, Toilette- u. med. Seifen, Schwämmen, Beleuchtungs-Artikeln, Mineralwässern, Quasthüten, Unsterilmitteln, Gewürzen, Thee's, Vanille, In. Speiseölen, Säuerchen, Vogelfutter, Parafin, Wachs, Tinten, Desinfektionsmittel, Zündhölzer,
sowie allen anderen ins Fach schlagenden Artikeln und Neuheiten macht man bei
Otto Schliewen,
Dresden,
Dippoldswalderplatz 10,
Deuben u. Pötschappel.

Franz Henne,
Amalienstraße 4.

Impotenz,
jed Geschlechtsschwäche der Männer, alle Folgen der geheimen Ausschweifungen werden unter Verschwiegenheit und ohne Berufsstörung gründlich befristet gebrillt durch den vom Ministerium approb. Spezialarzt **Dr. med. Noyer, Berlin, Kronenstraße Nr. 21** Treppe. Von 12-2, 6-7; auch Sonntag.

Lieferungsverträge auf **Spargel**
eign. Erste Qualität f. südl. Saft, zu bill. Preisen schon seit 80 Jahren. Braunschweig

J. Behrendt,
Schiffelstraße 31, I. Etage.

Dazler Kanarienhähne, Schöller, bei Tag u. Nacht schlagend, passend zu Weihnachts-Gechenken, sind billig zu verkaufen.
H. Arentz,
Züchter edler Dazler Kanarienhähne, Aurlärstraße Nr. 23, VI.

Dresdner Nachrichten. Nr. 360. Seite 24. Dienstag, 25. Dec. 1888.

Für Ball- und Gesellschafts-Kleider.

- | | |
|---|-----------------------------|
| Hellfarbige Crepes und Cachemires | Meter von 1,30 bis 3,20 Mk. |
| Cremefarbige Crepes mit buntfarbenen Streifen | Meter von 2,00 bis 6,00 Mk. |
| Cremefarbige gestreifte Fantasie-Stoffe | Meter von 1,50 bis 3,50 Mk. |
| Bedruckt Woll-Mousseline in reizenden neuen Mustern | Meter von 1,25 bis 1,75 Mk. |
| Hellfarbige Woll-Grenadines | Meter von 1,40 bis 2,00 Mk. |
| Weisse und farbige Seidenstoffe | Meter von 3,00 bis 7,00 Mk. |
| Halbseiden Rhadamé in allen Abendfarben, glanzreich und geschmeidig | Meter 1,90 Mk. |
| Weisse und farbige Atlasse | Meter von 1,60 bis 2,80 Mk. |
| Weisse und farbig Tarlatane und Organdy | Meter von 40 bis 60 Pfg. |
| Farbig Batist und India-Mull | Meter von 55 bis 70 Pfg. |
| Weiss und farbig Wasch-Tüll | Meter 50 und 60 Pfg. |
| Illusions-Tüll mit farbig Chenille-, Blumen-, Tupsen- oder Bouquet-Application | Meter von 1,90 bis 5,00 Mk. |
| Weiss- und cremegestickte Nansoc- und Batist-Roben von 6,50 bis 25 Mk. | |
| Farbig gestickte Tüll-Roben à 19 Mk. | |
| Weiss Perl-Tüll und Perl-Borde zu Befehl. | |
| Hellfarbige bedruckte Baumwoll-Satins, Levantines etc. | |
| Uni-Satins und Satinets in allen Abendfarben. | |
| Weiss und farbige Ball-Umhänge und Ball-Kragen. | |

Comfortables Lichtzimmer zur Beurtheilung von Abendfarben

Feste Preise.

Muster nach auswärts bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus,
Freibergerplatz 24. Dresden, Freibergerplatz 24.

Dresdner Nachrichten, Nr. 360, Seite 25, Sonnabend, 25. Dec. 1888.

Ein Mann, Sachse, 24 J. alt, Protestant, Besitzer zweier Cigarren-Geschäfte, 12.000 Mark baar, wünscht sich mit einem jungen schönen Mädchen derselben Konfession zu verheirathen.

Zur Erlangung der Doctorwürde wird wissenschaftlich gebildeten Männern die beste Information ertheilt unter **H. F. 3** an die Expedition der Nordd. Allgem. Ztg. in Berlin SW.

Bither, sehr gut im Ton, sehr feiner, und ein feiner Silberfisch billig zu verkaufen. Willingerstraße 13, 3. Etage.

Neelles Vertrags-Gesuch. Ein Tischler, in feiner Stellung, 25 J. alt, Besitzer einer st. Birtthschaft, sucht eine Lebensgefährtin, Mädchen oder kinderl. Wittwen, bis 30 J. alt, welche diesem vollen Glauben schenken, Kenntniss v. Landwirtschaft haben und über ein Vermögen v. ca. 1000 Mk. verfügen, wollen Vertr. mit Angabe d. Verhältnisse einleiten unter **H. G. 15** postlagd. Rosen.

Pfaffenhütchen-Holz (Evonymus) in jedem Kosten, von 4jährigem Wuchs an aufwärts, Knüppelholz, wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter **H. J. 2860** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Flaschenbierwagen, 2½, gebraucht, mit Rebern, wird zu kaufen gesucht. Beschreibung und Preisangabe erbitte die Brauerei Wäckerberg, Kreis Liebenwerda.

Strohhut-Maschine von 30 W. an, Couffens u. alle Maschine 30 W., sowie Reparaturen aller Systeme werden billig gemacht. **Adolf Seine**, Schulgasse 7, 4. Abtheilung nicht ausgeschrieben.

Achtung! 2 Stück gebrauchte oder neue Reite- oder Nähmaschinen werden per Kassa sofort zu kaufen gesucht. Näheres Maschinenfabrik Porz. 33, Dresden, Freibergerstraße 54.

3 Bildenten (seit) 3 Mk. verleiht **P. Stuckert**, Stein.

Beste und bestenommierte **Tanzlehr-Anstalt, Landhausstraße 7, 1. Etage.**

Anmeldungen zu den am **10. Januar 1889** beginnenden Cursum für Tanz und Tourneé, sowie zu Privatstunden werden erbeten **Bertha und Julius Schreiber.**

Möbel aller Art compl. Zimmereinrichtungen, überhaupt reichhaltiges Lager zu Ausstattungs- u. Wiederverkauf. 12. I.

Getrag. Herren- und Damen-Garderobe wird zu höchsten Preisen gekauft. **Gern. Wunderlich**, Schneider, Cafe-neststraße 8.

Wasser, Wein, Bier, Cognac, Vognier, Liqueurgl. sowie alle andere Arten gewöhnl. u. f. geistl. Getränke empfiehlt und berechnet billigst **Richard Häber**, Nr. 29 Webergasse Nr. 29.

